

IN DIESER
AUSGABE



Tafeln auf Sterne-Niveau
Herbsttypische Gerichte
und wie man sie nach
allen Regeln der Kunst
gekocht auf einer Gala-
Tafel auf Sterne-Niveau
seinen Gästen präsentiert.
SEITE 6

OSTSEE ANZEIGER

OSTVORPOMMERN

Sonnabend, 26. Oktober 2019
14. Jahrgang • Nr. 43 • Anzeigen: 0 38 34-79 37 07

Beim Kauf von unserer Bettwäsche
erhalten Sie beim

1. Set 10€
2. Set 25€

geschenkt!

Sparen Sie
schon beim
ersten Set

Gültig bis zum
31.10.2019

Wohncenter Greifswald GmbH
Am Gorzberg/B96 · 17489 Greifswald
Öffnungszeiten Mo-Fr 9-19Uhr, Sa 9-18Uhr



30995001_005018

Ausbildungen bei LIEBHERR

GREIFSWALD. Alle technisch interessierten Jugendlichen sind am kommenden Dienstag, 29. Oktober um 17 Uhr herzlich ins Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit, Am Gorzberg Haus 7, eingeladen. An diesem Tag informiert die Firma Liebherr MCCtec über ihre Ausbildungsmöglichkeiten an den Standorten Rostock und Lubmin. Gesucht werden unter anderem Auszubildende als Konstruktions- und Zerspanungsmechaniker, Fachinformatiker, Mediengestalter aber auch Kaufleute für Spedition und Logistikleistungen.

Kerstin Prejawa, Leiterin des Berufsinformationszentrums, kann diesen Berufskundenamstag allen Ausbildungsuchenden nur wärmstens ans Herz legen: „Es ist die Gelegenheit, sich direkt bei den Personalverantwortlichen von LIEBHERR zu informieren sowie Tipps und Ratschläge eine erfolgreiche Bewerbung einzuholen“. Neben dem Vortrag gibt es Zeit und Raum, das Informationsangebot des Berufsinformationszentrums selbst auszuprobieren, aber auch ganz persönliche Fragen rund ums Thema Ausbildung zu stellen.

Kammerkonzert im Herrenhaus

LIBNOW. Im Herrenhaus Libnow findet am heutigen Samstag, 26. Oktober um 16 Uhr wieder ein Kammerkonzert statt. Richard Polle (Violine), Anne-Kathrin Zacharias (Klarinette) – beide sind Mitglieder des Rundfunkorchester Berlin – und Hermann Schwark am Klavier spielen Musik von Igor Stravinsky und Bela Bartok.

Stravinsky und Bartok zählen zu den größten Komponisten des 20. Jahrhunderts. Die beiden Hauptwerke des Abends sind Stravinskys „Geschichte vom Soldaten“ und die „Kontraste“, die Bartok noch in Ungarn komponiert hat. Stravinsky hat 1919 eine Triofassung seiner „Geschichte vom Soldaten“ hergestellt.

Außerdem erklingen noch „3 Solostücke“ für Klarinette von Stravinsky, das „Allegro Barbaro“ von Bartok und die Zirkuspolka von Stravinsky für Klavier.

Bestes Training nach Schlaganfall

Universitätsmedizin Greifswald sucht **STUDIENNEHMER** – effektivere Rehabilitation

GREIFSWALD. Greifswalder Wissenschaftler suchen gemeinsam mit Rostocker und Neubrandenburger Forschern nach neuen und besseren Wege in der Rehabilitation nach einem Schlaganfall. Das Land Mecklenburg-Vorpommern unterstützt mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) in Höhe von fast zwei Millionen Euro das ambitionierte Digitalisierungsprojekt. Für eine vorbereitende Studie werden jetzt Frauen und Männer in der Region Greifswald gesucht, die sich in der Rehabilitation nach einem Schlaganfall befinden.

Dabei geht es insbesondere um Patienten, die unter einer leichten oder mittelschweren Armlähmung leiden oder unter einer Sehbeeinträchtigung. Diese können sich unter der Tel.: 03834/866966 oder per E-Mail stefanie.tobschall@med.uni-greifswald.de melden.

Durch die demographische Entwicklung, den höheren Altersdurchschnitt der Bevölkerung und die längere Lebenserwartung treten Schlaganfälle immer häufiger auf. Die Akutbehandlung hat wesentliche Fortschritte gemacht und kann oftmals einen größeren Schaden vermeiden, wenn die Hilfe rechtzeitig kommt. Hierzu gibt es eine funktionierende Rettungskette und die Schlaganfall-Spezialstationen („Stroke Units“) im Land. Doch trotz bester Behandlung verbleiben vielfach Funktionseinschränkungen wie Lähmungen, Seh- oder Sprachstö-



Das Arm-Fähigkeitstraining nach Schlaganfall soll künftig noch effektiver gestaltet werden – hier mit Therapeutin Janine Stuedel und Prof. Thomas Platz (re.). Foto: UMG

runge. Durch eine anschließende Rehabilitation wird versucht, diese Körperfunktionen wieder herzustellen. Hier setzt das neue EU-Forschungsprojekt an, mit dem mittels der Digitalisierung Trainingsabläufe optimiert und intensiviert werden sollen, um effektivere Behandlungserfolge erzielen zu können.

„Bevor die angedachten Digitalprogramme für ein Training entwickelt werden können, soll zunächst in einer Beobachtungsstudie erfasst werden, wie Therapeuten und Patienten zurzeit zusammenarbeiten, um ihre Behandlungsziele zu erreichen“, erläutert der Projektleiter Prof. Dr. Thomas Platz. „Wir wissen viel über wirksame Trainingsmöglichkeiten, aber weniger über die Kommunikation zwischen Therapeut und trainierendem Patienten. Wie müssen die Einheiten gestaltet werden, damit sich der Patient wohl fühlt, gut informiert ist, für die Therapie motiviert bleibt, und die für ihn besten Ergebnisse erzielt. Diese Aspekte wollen wir in einer ersten Studie untersuchen“, so der Neurologe und Leiter der Arbeitsgruppe Neurorehabilitation an der Universitätsmedizin Greifswald.

GESUCHT: PATIENTEN MIT ARM- ODER SEHPROBLEMEN NACH EINEM SCHLAGANFALL

Im Rahmen der Studie findet über eine Woche jeden Tag an der Universitätsmedizin Greifswald ein betreutes intensives Training statt. An der Studie können Schlaganfallpatienten teilnehmen, die entweder eine nur sehr leichte oder eine mittelschwere Armlähmung haben. Auch Schlaganfallpatienten, die Sehbeeinträchtigungen im Sinne einer Vernachlässigung (Neglect) haben, können sich für die Studie anmelden.

DAS BESTE AUS OZ+

Die OZ hat jetzt ein Plus: Für nur fünf Euro mehr im Monat erhalten Print-Abonnenten unbegrenzten Zugang zu den digitalen Inhalten der OSTSEE-ZEITUNG. Lesen Sie exklusive Geschichten auf: www.ostsee-zeitung.de/+

Letzter Videospiele-Laden Rostocks gibt auf

Nach 20 Jahren schließt eine beliebte Anlaufstelle für die Gamer-Szene der Hansestadt Rostock. Inhaber Holger Stephanski (48) zieht die Reißlei-

ne. Viele Kunden sind betrübt. Für sie war „Holgi“ nicht einfach irgendein Verkäufer. www.ostsee-zeitung.de/gamestore

Rügenbrücken-Marathon: Usedomer gewinnt

Mehr als 6000 Sportler hatten sich für den 12. Rügenbrückenlauf angemeldet, 5231 kamen im Ziel an. Schnellster Mann war Frank Profe aus Karlshagen von der Insel Use-

dom, schnellste Frau wurde Patricia Rolle. Fast hätte ein Drama auf der Strecke sie den Sieg gekostet. www.ostsee-zeitung.brueckenlauf

Premiere für „Theater-Küche“

Marco Bahr spricht über seine neue Inszenierung

ANKLAM. Worüber denkt ein Regisseur nach, wenn er ein Stück inszeniert? Gibt er den Schauspielern Anweisungen oder nur Hinweise? Schreit er – wie im Film oft gesehen – herum oder ist er ganz leise bei der Arbeit mit dem Ensemble? All diese Fragen werden gestellt und sicherlich auch beantwortet. Der Regisseur von „Effi Briest“, Marco Bahr wird vom Intendanten der Vorpommerschen Landesbühne Martin Schneider dazu befragt.



Marco Bahr inszeniert Fontanes „Effi Briest“. Foto: privat

Am 26. Oktober, ist die Premiere der neuen Reihe „Theater-Küche“, in der es natürlich um das jeweilige Stück gehen wird, aber auch um die Person des Regisseurs. Marco Bahr ist in Neustrelitz geboren, hat an der Schauspielschule „Ernst Busch“ in Berlin studiert, war am Schillertheater in Berlin, in Weimar, Cottbus, Rostock und schließlich auch in Greifswald/Stralsund und Neubrandenburg/Neustrelitz engagiert. Seit 2017 ist er Regisseur der Störtebeker-Festspiele in Ralswiek. Es gibt also allerhand zu erzählen. Übrigens gibt es auch etwas zu essen – pommersche Küche ist angesagt, da Effi Briest zu großen Teilen im hiesigen Landstrich spielt.

Der nächste Theater-Küchen-Kandidat ist Wolfgang Bodel, Regisseur von „Tartuffe“ von Moliere.

TERMINE:

► Samstag, 26. Oktober um 19.30 Uhr auf der Studio Bühne Theater Anklam mit Marco Bahr
► Samstag, 2. November um 19.30 Uhr in der Mensa der Theaterakademie Vorpommern in Zinnowitz mit Wolfgang Bodel

► Kartenbestellungen unter Tel.: 03971/268800.

Der Sonntag ist der längste Tag des Jahres

VORPOMMERN. Nicht vergessen: in der kommenden Nacht auf den 27. Oktober werden die Uhren wieder zurück auf die normale mitteleuropäische Zeit, auf Winterzeit gestellt.

Die Stunde, die wir im März „geopfert“ haben, bekommen wir nun wieder zurück.

Auch im kommenden Jahr 2020 wird es die Teilung in Sommer- und Winterzeit noch einmal geben. An der Uhr drehen müssen wir dann noch einmal am 29. März sowie am 25. Oktober 2020.



In naher Zukunft soll es aber keine Umstellung der Zeit mehr geben – bei einer Onlineumfrage der EU am Be-

ginn dieses Jahres haben 80 Prozent der Teilnehmer dagegen votiert. Die EU-Mitgliedsstaaten wehrten sich jedoch gegen eine sofortige Abschaffung der Sommerzeit. Das EU-Parlament hat sich Ende März dann mit einer großen Mehrheit für die Abschaffung der Zeitumstellung ab 2021 gestimmt. Bis April 2020 sind die EU-Ländern nun aufgerufen, der EU-Kommission mitzuteilen, welche Zeit das ganze Jahr gelten soll: die Sommer- oder Winterzeit.

Brandserie in Greifswald aufgeklärt

GREIFSWALD. In den vergangenen Monaten ist es in Greifswald und Umgebung vermehrt zu Brandstiftungen gekommen. So meldete die Polizeiinspektion Anklam im Juni, dass unbekannte Täter die Wohnungstür eines 36-Jährigen im Vitis-Bering-Ring in Brand gesetzt haben. Im April kam es unter anderem in der Loitzer Landstraße zu einer versuchten schweren Brandstiftung mittels eines sogenannten Molotowcocktails. Weitere Fälle der Brandstiftungen im April gab es in Wackerow, wo ein als Naturdenkmal eingestuftes Baum in Brand gesetzt wurde, oder in Neuenkirchen, wo aufgrund eines brennenden Lkw-Anhängers die Dachrinne eines angrenzenden Hauses beschädigt und dadurch ein Schaden von 25 000 Euro verursacht wur-

de. Die Brandserie begann bereits im Februar dieses Jahres, als Unbekannte versucht haben, in Mesekehagen ein Einfamilienhaus in Brand zu setzen. Nach monatelanger Ermittlungsarbeit der Kriminalpolizei Greifswald konnten nun 16 Sachverhalte wegen vorsätzlicher, schwerer und versuchter Brandstiftung aufgeklärt werden. Gegen einen 31-jährigen Mann aus der Gemeinde Sundhagen wurde Haftbefehl erlassen. Er wurde in Gewahrsam genommen und muss sich wegen weiterer Delikte verantworten. Während der polizeilichen Vernehmungen räumte der Mann die Taten teilweise ein. Damit konnte bereits die dritte größere Brandserie in und um Greifswald innerhalb der letzten zwei Jahre aufgeklärt werden.

WELTSPARTAG
Wochen
WOHN- UND KÜCHENCENTER GREIFSWALD vom 28.10.-09.11.19
DIREKT ÜBER **tedox**
AUF MÖBEL UND KÜCHEN
10% gespart!
SCHÖNER WOHNEN KOLLEKTION
ab jetzt **NEU**
www.wohncenter-greifswald.de
Wohncenter Greifswald GmbH · Am Gorzberg/B96 · 17489 Greifswald
Tel. 03834/5176-0 · Mo-Fr 9-19Uhr · Sa 9-18Uhr

Private Kleinanzeigen – bequem online aufgeben: www.ostsee-zeitung.de

OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES
EUROPAS BELIEBTESTE PFERDESHOW IST ZURÜCK!
LEGENDE DER WÜSTE
21. - 22.03.2020 Rostock
StadtHalle Rostock
www.cavalluna.com
Tickethotline: 01806 - 73 33 33

Private Kleinanzeigen – bequem online aufgeben: www.ostsee-zeitung.de